

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50.2-Br.

Datum: 13.03.2024

**Vorlage, DS-Nr. 2024/0269**

öffentlich

| Beratungsfolge                                     | Sitzung am: | Ja | Nein | Enth. |
|----------------------------------------------------|-------------|----|------|-------|
| Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion | 09.04.2024  |    |      |       |

**Betreff:** Anträge zur wirkungsorientierten Förderung bei freiwilligen Ausgaben im sozialen Bereich

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion beschließt für das Jahr 2024 eine Förderung in Höhe von 7.000 € aus Mitteln der wirkungsorientierten Förderung

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024  
Sachkonto/Investitionsnummer: -  
Kostenstelle/Kostenträger: -  
Gesamtansatz: ..... 20.000 €  
Verbraucht: ..... 13.000 €  
Noch verfügbar: ..... 7.000 €  
Bedarf der Maßnahmen: ..... 7.000 €  
Erträge: ..... 0,00 €  
Jährliche Folgekosten: ..... 0,00 €  
Bemerkung:

**Sachdarstellung:**

Der Sozialausschuss hat im Jahr 2018 die Einführung einer wirkungsorientierten Förderung im sozialen Bereich beschlossen.

Für das Jahr 2024 sind weitere Anträge auf Förderung eingegangen. Das Antragsvolumen liegt über dem Budget der wirkungsorientierten Förderung. Daher können die Anträge nicht mit vollem Betrag berücksichtigt werden.

In der Anlage sind die Anträge beigefügt. Zu den Anträgen ist folgendes anzumerken:

### **Kontakt und Informationsstelle für Gehörlose – Förderverband Gehörlose RS e.V.**

Der Förderverband beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € für das Projekt „Mitmachen – Mitgestalten – Dabei sein – Gehört werden“. Mit dem Projekt möchte der Förderverband die soziale Kompetenz gehörloser Senior\*innen steigern. Zusätzlich soll der Wissenshorizont erweitert und die Kontaktaufnahme mit Hörenden gefördert werden.

### **Schützenbruderschaft Sankt Hubertus Sieglar 1927 e.V.**

Die Schützenbruderschaft beantragt einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € für das Projekt „Park der Freundschaft und Begegnung. Hier soll eine Brachfläche für die Nutzer\*innen der Begegnungsstätte und des dort neu ansässigen Haus Oberlar in eine befestigte und begrünte Verweilfläche mit einem Jahresbaum geschaffen werden. Besucher\*innen unterschiedlichen Alters können von eigener Hand einen Begegnungsplatz für die Menschen im Quartier schaffen.

Das Projekt wird mit einem Zuschuss in Höhe von 3.500 € bedacht.

### **Lebenshilfe Rhein Sieg e.V.**

Die Lebenshilfe e.V. beantragt einen Zuschuss. Dieser Zuschuss ist nicht an ein konkretes Projekt geknüpft. Anlässlich des 60jährigen Jubiläums soll die Lebenshilfe einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € erhalten als Anerkennung für die Verbesserung der Teilhabe, Integration und Selbstbestimmung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete